

Exordium

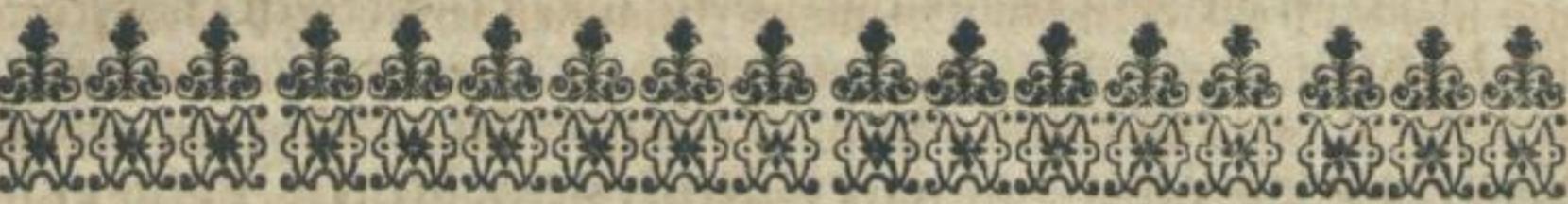
Quod oculus corpori, hoc conscientia animæ.

Nam Andr. Laurent. lib. II. cap. 3.

I. Oculus miraculu quoddam est

Chrysost. homil. 55. in Ioh.

Ita & conscientia, quæ hominis Praceptor, notarius, testis, judex est.



Die zwölftte Predigt/

Wie ein gutes Gewissen zu erhalten seye.



Eliebte in Christo : was das äusserliche Auge ist an dem menschlichen Leib / das ist in vielen stücken die conscientz vnd das Gewissen in der Seele. Ein sehr wunderbares Geschöpf ist das leibliche Auge / in welches Gott gar sonderbare vor treffliche vestigia vnd Anzeigungen seiner vnendlichen Weisheit gelegt hat. Daher die gelehrtesten Anatomici , derer Werk vnd Haupt ist / die Natur vnd beschaffenheit des Auges zu beschreiben / wenn sie das Werk angreissen / fast nicht Wort gnug finden können / die Wunder / so in diesem Glied zusammen lauffen / zu erzählen : Visioni dicatum organum omnem superat admirationem , heissen ihre Wort : Das ist / dasjenige Glied an dem menschlichen Leibe / dardurch das Gesicht verrichtet wird / übertrifft alle Verwunderung.

Es ist zwar mit allen vnd jeden Gliedmassen / beedes innern vnd äussern / ja auch mit den allerkleinsten äderlein also bewandt / daß auf denselben / wenn sie recht betrachtet vnd angesehen werden / die Göttliche Güte / Allmacht vnd Weisheit hervor leuchtet / und also sich zu verwundern vrsach gegeben wird : jedoch behält das Auge den Vorzug unter allen. Der berühmte Lehrer Chrysostomus schreibt hie von mit mehrm über das 9. Capitul Johannis in dem 55. Sermon , schlusset endlich mit diesen Worten : Alles was in uns ist / gibt anzeigen vnd Zeugniß von Gottes Weisheit / sonderlich aber die Augen / welche den Leib regiren.

Also liegen auch in dem menschlichen Gewissen mancherley grosse Wunder Gottes. Denn wenn wirs in allen stücken / so dahin gehören / bedencken / so ißt eines jeden Menschen innerlicher Praceptor vnd Lehrmeister / der ihn lehret vnd unterrichtet / was gut vnd böse / was zu thun vnd zulassen sey : Und zwar ein solcher Praceptor , dessen Schul

sich nie.